

## Müller, Wilhelm: Die heilige Schaar (1810)

- 1      Freundes Herz an Freundes Herzen, Freundes Hand in Freundes Hand,
- 2      Unverrückt in Glied und Reihe, hielten wir dem Tode Stand,
- 3      Liegen alle auf dem Rücken, himmelwärts den Blick gekehrt,
- 4      In der Brust die Todeswunden, in der Faust das rothe Schwert.
- 5      Nennt uns nicht die letzten Griechen – Sollen wir die letzten sein?
- 6      Die dem Vaterlande freudig Blut und Leib und Leben weihn?
- 7      Nennt uns nicht die letzten Griechen – Reißender als Stahl und Erz
- 8      Dringt der schnöde Ehrentitel ein in unser wundes Herz.
- 9      Nennt uns nicht die letzten Griechen – Weh euch, macht ihr uns dazu!
- 10     Nimmer fänden unsre Leiber unter Sklavenerde Ruh'.
- 11     Brüder, wollt ihr uns im Grabe ehren, wie es uns gefällt?
- 12     Keine Lobschrift ausgesonnen! Keine Säulen aufgestellt!
- 13     Fechtet, so wie wir gefochten, grüßt mit festem Blick den Tod –
- 14     Und es färbt mit unserm Blute sich der Freiheit Morgenroth!

(Textopus: Die heilige Schaar. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65633>)